

SIMONE VAN GEN HASSEND

NEWORLD

FEMINISMUS, SCIENCE-FICTION, SCHAMANISMUS.
UND KATZEN.





SIM-ONE : NEWORLD - PLANET DER KATZEN

Simone van den Hassend arbeitet mit allumfassenden bildnerischen Konzeptionen. Sie erfindet Geschichten, entwickelt und spielt Kunstfiguren. Ihre begehbaren Installationen fungieren dabei als Bühnenbild für inszenierte Performances und Videoarbeiten.

2016 erschuf sie ihren Klon: SIM-ONE.

Sie entwickelte eine Science-Fiction-Geschichte mit immer wieder verblüffenden Wendungen, die in multimedialen Performances und Installationen aufgeführt wird. Ihre künstlerischen Projekte nehmen sowohl Bezug auf aktuelle zeitgeschichtlich relevante Themen sowie auf in der eigenen Biografie erlebte traumatische Ereignisse. In einer Durchdringung von Fiktion und Realität wird eine alternative Wirklichkeit erschaffen und im künstlerischen Spiel eine emanzipatorische Haltung entwickelt.

Nach einer Krebsdiagnose 2019 wurde SIM-ONE zu SIM-CAT weiterentwickelt. Seither tritt sie in verschiedenen Figuren als humanoide Katze auf.

Warum Katzen? - Katzen sind resistent - sie haben 9 Leben.

PROJEKT SIM-ONE

Ein Kunstraum wurde zum Gen-Labor umfunktioniert. Gemeinsam mit den ebenfalls von ihr entwickelten und gebauten extraterrestrischen „Schlampis“ - 3m große Plüschwesen - hat die Künstlerin in ihrem fiktiven Charakter, Frau Doktor van gen Hassend, den Prototypen SIM-ONE entwickelt. Eine Kopie von sich selbst, jedoch mit perfektionierten Genen, um die Schwächen der menschlichen Evolution, wie z. B. eine zu schnell degenerierende Wirbelsäule, zu überwinden und die Menschheit zu retten.

Der Klon beginnt jedoch zu rebellieren...

Sim-One im Labor mit Schlampi



Video: Frau Dr. van gen Hassend
<https://youtu.be/10fNFUTT7GI>



*Projekt SIM-ONE -
der Klon rebelliert.
Installation, Performances,
Video- und Fotoarbeiten,
Kunstraum Neureut, 2016*

SIM-ONE : NEWORLD

REISE IN DEN NEUEN KOSMOS



S I M - O N E

[< - N E W O R L D - >]

ANMELDEFORMULAR

Nachdem SIM-ONE in höhere Sphären aufgestiegen ist und kosmische Erleuchtung erlangt hat wird vor Ort ein Raumschiff gebaut, mit dem Besucher mittels Virtual-Reality durch das schwarze Loch (SIM-ONEs Schlund) in den von SIM-ONE erschaffenen neuen Kosmos reisen können. Bekanntermaßen sind Schwarze Löcher Türen zu Paralleluniversen, und da die Menschheit nicht aufhört, den hiesigen Planeten zu zerstören, ist die Evakuierung der Erdbevölkerung unabdingbar. SIM-ONE hat einen neuen Kosmos erschaffen, in welchem die Außerirdischen Lebensformen bereits eine höhere Entwicklungsstufe erreicht haben

(es gibt keinen Krieg und keine Ausbeutung, mit den Ressourcen wird verantwortungsbewußt umgegangen, alle werden respektiert, es gibt keine Ausländerfeindlichkeit, Nationalistisches Denken wurde abgeschafft, Bräuche und Religionen sind nur noch Folklore, und alles unterliegt nur noch der benevolenten Kontrolle von SIM-ONE)

Gesucht werden Agenten zur Besiedelung des neuen Kosmos.

Ja, ich will mit:

SIM-ONE : NEWORLD HUMANOIDE KATZEN

Humanoide Katzen sind in dieser Geschichte die neue Evolutionsstufe. Mit ihnen soll NEWORLD, der neue Kosmos, bevölkert werden.

Freiwillige werden nach Anmeldung zu Mitreisenden in den neuen Kosmos rekrutiert. Sie müssen sich einer Umwandlung zu humanoiden Katzen unterziehen und werden trainiert um das BÖSE zu besiegen.



SIM-ONE : NEWORLD REISE IN DEN NEUEN KOSMOS

Multimediale Performance mit als Katzen verkleideten Freiwilligen, Atelier CIRCUS3000, 2019



Die Reise beginnt, das Raumschiff bricht auf zum Portal ins Neue Universum.



Live vorgetragene Fahrstuhlmusik beruhigt die Katzen während des Flugs. Darüberhinaus werden sie mit Wollknäueln beschäftigt.

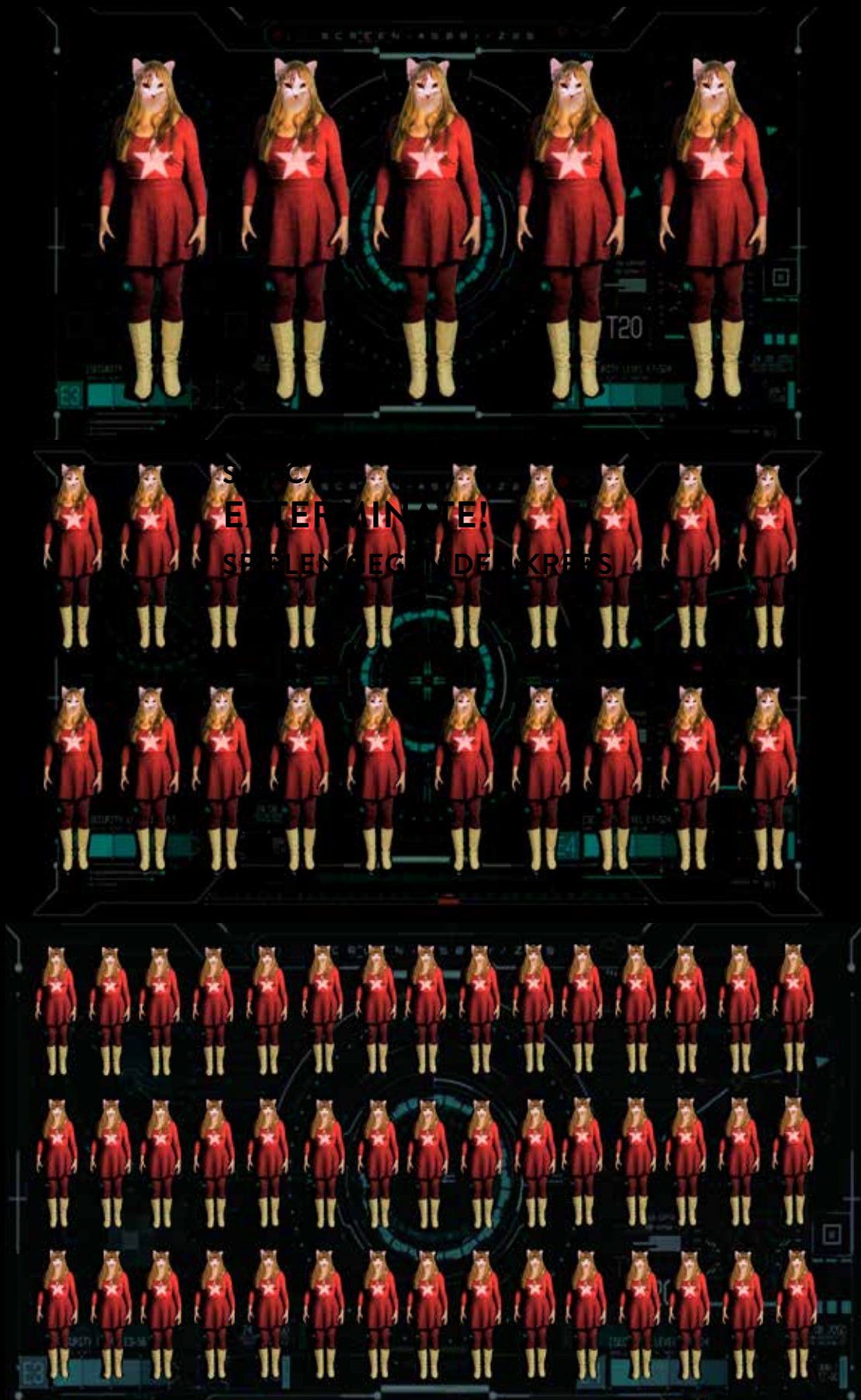


Auf dem Weg in den neuen Kosmos wird das Raumschiff von einem Asteroiden getroffen. Die Katzen stecken im Schlund von SIM-ONE fest. Nun wird ihnen mitgeteilt, das sie als Katzenarmee zunächst gegen das BÖSE kämpfen müssen, weil es in dem neuen Kosmos nur das GUTE geben soll.



Video: NEWORLD – Reise in den neuen Kosmos
<https://youtu.be/JIXEZjm80Bw>

SIM-ONE : NEWORLD DIE KATZENARMEE

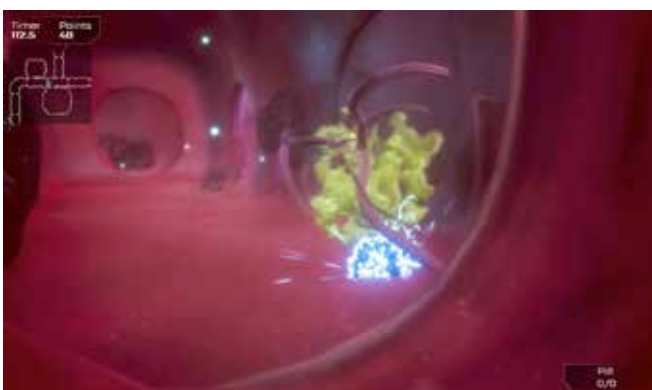




Es wurde auch ein 3-D Spiel entwickelt, in welchem es darum geht, Krebszellen zu zerstören und die Abwehrfunktion des Immunsystems zu trainieren. Es werden in Ego-Shooter-Manier Krebszellen im Körperinneren aufgespürt und eliminiert, analog zur Aufgabe der weissen Blutkörperchen.

Das Spiel soll an Krebs Erkrankten und ihren Angehörigen helfen, das Immunsystem durch Visualisierung zu aktivieren und dadurch im Körper befindliche Krebszellen zu vernichten.

Der Körper kann dabei aber auch als Analogie für die Gesellschaft gesehen werden, das invasive BÖSE (stellvertretend für nationalistische Tendenzen, Krieg, und undemokratische Umtriebe) muss eliminiert werden.



SIM-ONE : NEWORLD - KATZENPOLIZEI

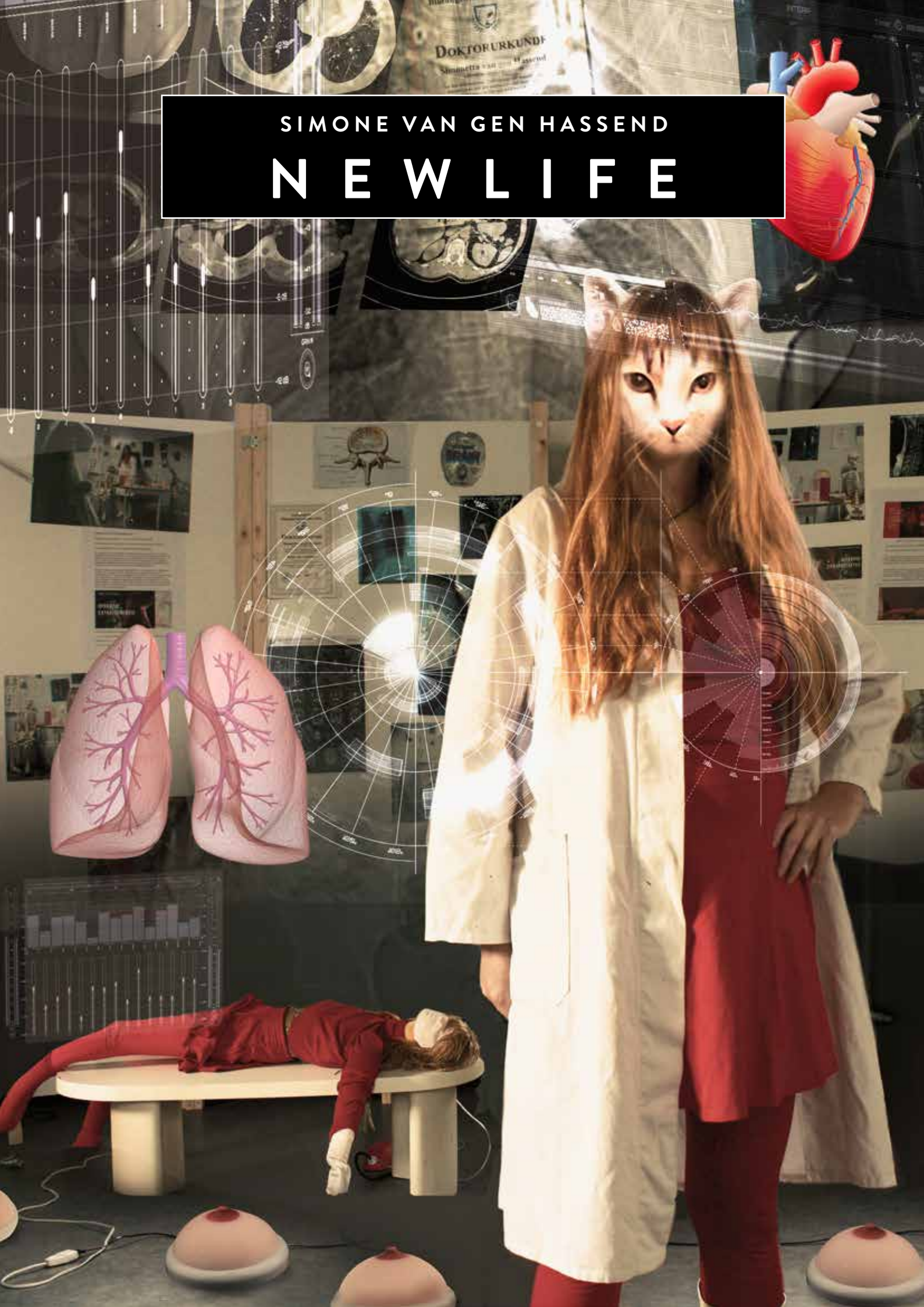


*Sim-One : Newworld - Katzenpolizei, Humanoide Katzen-Cyborgs
Installation, hUND, Halle an der Saale 2019, Projektraum LUIS LEU, Karlsruhe 2020*



SIMONE VAN GEN HASSEND

NEW LIFE



SIM-ONE : NEWLIFE

FRAU DOKTOR KATZ

Das bisherige Geschehen stellt sich als Wahnfantasie von SIM-ONE heraus. In ihrem fiktiven Charakter Frau Dr. Katz tritt Simone van gen Hassend nun als Ärztin von SIM-ONE (ihrem Klon) auf. Als weiblicher Doktor Frankenstein arbeitet die Künstlerin in ihrem LABOR an der Erneuerung und genetischen Verbesserung des Körpers ihrer Patientin, SIM-ONE.

Das Projekt beinhaltet eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen der Medizin durch die Möglichkeiten genetischer Optimierung - sowie die künstlerische Verarbeitung von persönlichen Erfahrungen während der Krebstherapie 2019/20



*Frau Doktor Katz im Labor
bei der Arbeit,*



*Frau Doktor Katz,
Fotomontage, 2020*



Labor, Installation, Fleischmarkthalle Karlsruhe, 2021

„Der Böse Wolf“ wurde als Figur gebaut. In einer Performance wird SIM-ONE von ihm befreit. Die Figur des Bösen Wolfs steht sinnbildlich für den Krebs, aber auch für erlebte sexuelle und seelische Übergriffigkeit in der Kindheit.



SIM-ONE : NEWLIFE AKANeko



Eine neue Figur, die Katzenschamanin: AKANEKO (japanisch: Rote (Heil) Katze) wurde entwickelt und in Performances integriert.





*Akaneko beim schamanischen Ritual,
Performance,
Fleischmarkthalle, Karlsruhe 2021*



Video:
AKA NEKO - Die Katzenschamanin
<https://youtu.be/YW0q62ySQA4>

Der Wolf wird in einem schamanischen Ritual von der Katzenschamanin AKANEKO verprügelt und in Ketten gelegt.

SIM-ONE ist nun geheilt.

Fazit: Die Schulmedizin, Wissenschaft und Forschung allein können die Patientin nicht von schwerer Krankheit und Trauma heilen, dazu bedarf es einer (Katzen)-Schamanin



*Wolf in Ketten,
Fleischmarkthalle, Karlsruhe 2021*

SIM-ONE : NEWLIFE

MAMMA NOVA

Den Erfahrungen während und nach der Krebstherapie, dem Gefühl, dem hierarchischen System der Ärzte und der medizinischen Industrie ausgeliefert zu sein, begegnet die Künstlerin mit kämpferischen Performances und pseudo-schamanistischen Ritualen.

Nachdem ihr die linke Brust amputiert werden musste, unterzieht sie sich einem aufwendigen Prozess der Brustrekonstruktion aus Gewebe des eigenen Bauches. Um Verlust der Brust und die Erneuerung des Körpers zu verarbeiten hat sie eine begehbare Brust aus Plüsch als Heil- und Schutzraum konstruiert.

Dies wurde auch in einer Performance und einer Videoarbeit inszeniert als Wiedergeburt, wobei die neue Brust auch gleichermaßen ein Raumschiff oder Space Shuttle für neue Reisen durch den Kosmos darstellt.



MAMMA NOVA

Reinszenierung der eigenen Geburt als Katze -
Neubeginn zur Überwindung von Krankheiten und Traumata.
Katzen haben 9 Leben.



„MAMMA NOVA“
Installation mit
begehrter Plüschbrust,
Badischer Kunstverein, 2021



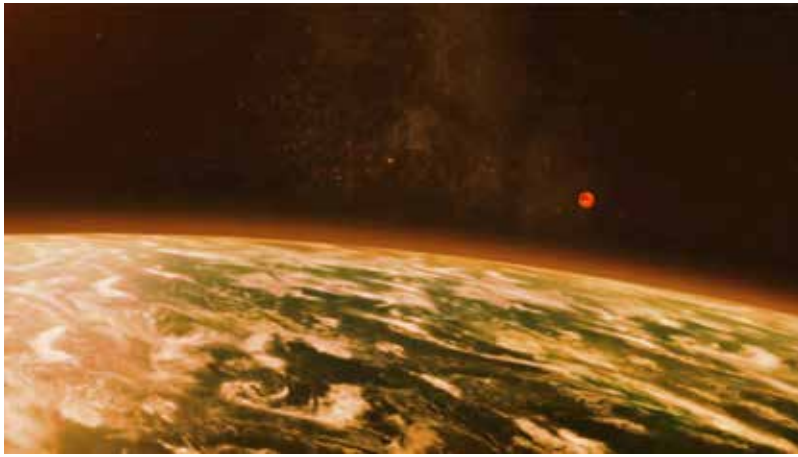
*Projekt MAMMA NOVA,
Installation mit Heilhöhle, Alter Schlachthof Karlsruhe 2022*



*Projekt MAMMA NOVA -
Brust-Brunnen,
Badischer Kunstverein, 2022*



*Projekt MAMMA NOVA -
„My Belly is my Breast“
Installation mit Brunnen im Gewölbekeller;
Badischer Kunstverein, 2022*



*Videoarbeit MAMMA NOVA -
Videostills, 2022*



Video: MAMMA NOVA IN SPACE
<https://youtu.be/vSr1vVBu0SY>

NEWORLD - PLANET DER KATZEN

Bei dem Projekt NEWORLD - PLANET DER KATZEN sollen nach und nach alle Menschen zu Katzen umgewandelt werden, da die Menschen nicht aufhören ihren Planeten weiter zu zerstören.

Nachdem die Katzen schließlich NEWORLD erreicht und dort eine Gesellschaft ohne Krieg, Ausbeutung, Nationalismus und Unterdrückung errichtet hatten, beschlossen sie die ERDE zu retten.

Die Katzen kehren nun mit ihrem Raumschiff zur Erde zurück um die Menschen daran zu hindern ihren Planeten weiter zu zerstören.

Patriarchale Gesellschaftsstrukturen sind die Wurzel allen Übels. - Alle Menschen sollen daher nach und nach zu Katzen umgewandelt werden und dadurch eine höhere Entwicklungsstufe erreichen.

Ziel ist die Bildung eines weltumspannenden NETZWERKS von Katzen zur Rettung des Planeten.

MACH MIT - Erlange Erleuchtung und Weisheit - Werde zur Katze!

Anmeldung unter: sim-one-newworld.com





talking cat



*NEWORLD - Planet der Katzen
Installation mit Katzenspiellandschaft und sprechender Katze,
Badischer Kunstverein, 2024*



CATLADY, Fotoarbeit, 2025

CATLADY - TO BE A CAT - OR NOT TO BE



CATLADY, Installation, Fotografie, Alter Schlachthof Karlsruhe, 2025

Bei der Arbeit CATLADY wurde Shakespeares Hamlet aus der Sicht der Katze neuinterpretiert. Ophelia, die im Original tragisch endet, abhängig vom Vater und von Hamlet im Stich gelassen, wird in der Performance von einem elektrischen Spielzeughund verkörpert. Anders als im Original wird das Schosshündchen aufgefordert sich zu emanzipieren um unabhängig, wie eine Katze, seinen eigenen Weg zu gehen.

Das Projekt CATLADY dient als Reflexion der Benachteiligung von Frauen in der Gesellschaft und der bildendenden Kunst, vor dem Hintergrund überholter patriarchaler Strukturen und den Ursprüngen des Feminismus, die mit Werken wie Virginia Woolfs A ROOM FOR ONE'S OWN immer noch aktuell sind, um mit kreativer künstlerischer Arbeit die Transformation der Gesellschaft in der heutigen Zeit fortzuführen.



*CATLADY: To Be A Cat - Or Not To Be
Videoarbeit. 2025*



Video: CATLADY - Ophelia
<https://youtu.be/qDSufJIqjTI>



CATLADY, Installation, Maschinenhalle, Ausgeschlachtet!, Karlsruhe, 2025





CATLADY, Fotoarbeit, 2025

ALLES FÜR DIE KATZ



Projekt: Alles für die Katz, Installation, inszenierte Fotografie, Atelier CIRCUS3000, 2026

Bei dem neuen Projekt - ALLES FÜR DIE KATZ - spiele ich in meinem aktuellen Charakter als CATLADY die Patientin von Frau Dr. Katz, meiner Ärztin und Psychoanalytikerin. Dabei werden auch traumatische autobiografische Elemente fiktionalisiert und künstlerisch verarbeitet.

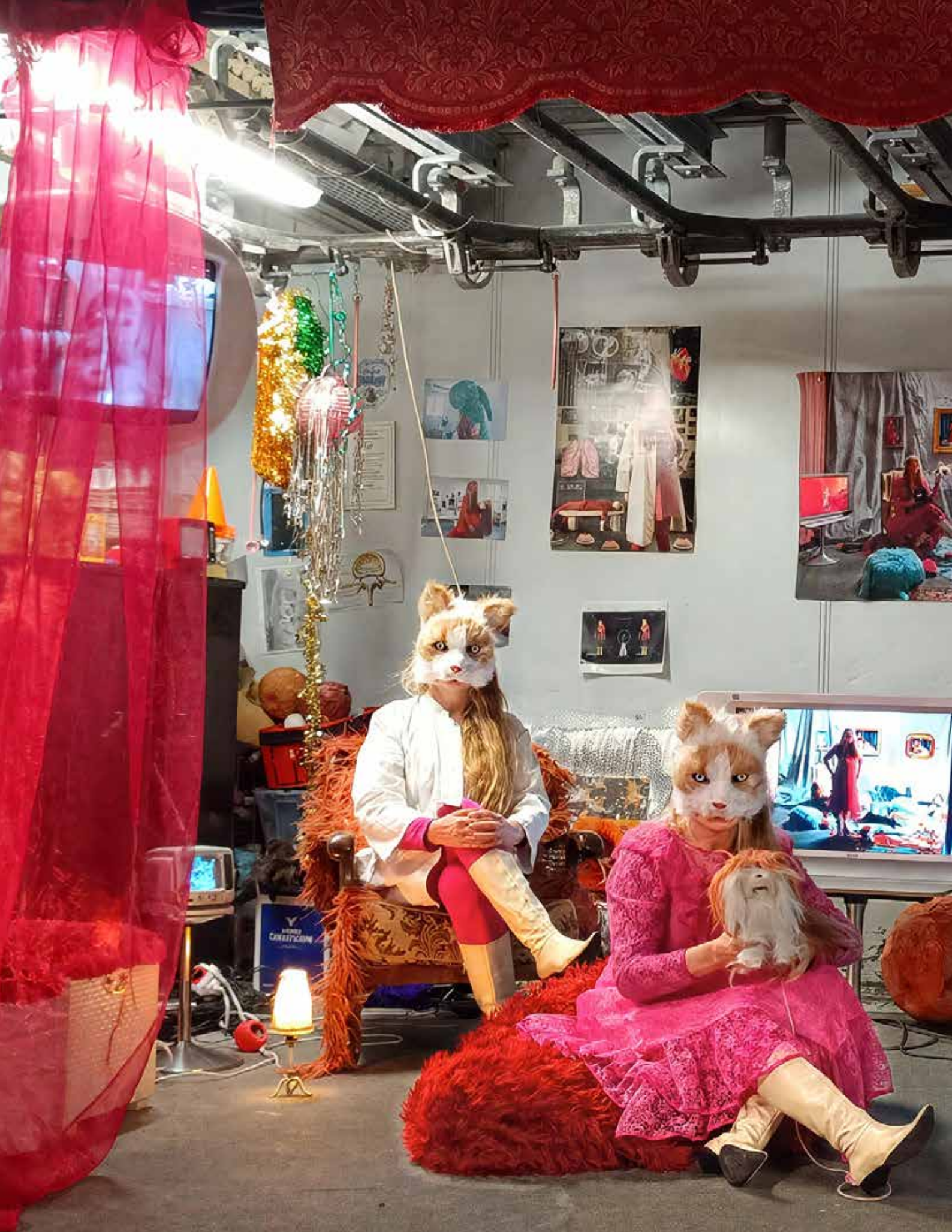
Simone van gen Hassend *1967 in Grieth am Rhein (NRW)

STUDIUM, AUSBILDUNG 1985-88 Ausbildung zur Steinmetzin und Steinbildhauerin / 1990-96 Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Münster bei Prof. Reiner Ruthenbeck, Meisterschülerin / 1997-2000 Aufbaustudium Medienkunst an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe.

Projekte und Ausstellungen im In- und Ausland unter anderem International Media Art Festival, Daegu, Südkorea, Center of Polish Sculpture, Oronsco, Polen, Architecture Biennale, Temeswar, Rumänien. Lebt und arbeitet in Karlsruhe.

AUSZEICHNUNGEN 1996 Gotland - Stipendium, Landschaftsverband Westfalen-Lippe // 2000 Landesgradiertenstipendium Baden-Württemberg // 2017 / 2019 Förderung für Projekte an der Schnittstelle Kunst, Wissenschaft und Technologie, Kulturstadt der Stadt Karlsruhe // 2020 Neustart Kultur, Förderung für Kunstvermittelnde Akteure, Stiftung Kunstfonds Bonn // 2021 Neustart Kultur Stipendium, Digitale Vermittlungsformate, Deutscher Künstlerbund Berlin

AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE, AUSWAHL 1996 „Die Rückkehr der Schlampis“, Installation im Wewerka Pavillon in Münster / „En resa mellan rymd och tid“, FGK Galerie, Visby, Schweden / „Angels“, Melkweg Galerie, Amsterdam // 1997 „Family“, Galerie Hame-Diehl, Düsseldorf / „Kunststudenten stellen aus“, Kunst und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn // 1998 „Mobil 2“, Forum Bildender Künstler, Essen / „12. Karlsruher Künstlermesse“, Stephansaal, Karlsruhe // 1999 „Gib Stoff“, Künstlerhaus Dortmund // 2000 „sHe«ll survive“, Montevideo, Amsterdam // 2002 „Faunomania“ Center of Polish Sculpture, Polen // 2003 XX1 Galleria, Warschau, Borey Art Center, St. Petersburg // 2005 „,, Röda Sten Göteborg // 2006 „intact“, osa, London // 2007 „Kunstfilmtag“, Malkasten, Düsseldorf // 2008 „Collision“, Kunsthaus L6, Freiburg / „International Media Art Festival“, Daegu, Südkorea / „T T“, Textile Strukturen“, GaDeWe, Bremen // 2010 „Formkräfte des Kunstlebens. Freie Wahl?“, Karlsruhe / „MONEY- FACTORY“, Kunsthaus Bethanien, Berlin / „special vision: deeper than surface“, Deutscher Künstlerbund, Berlin // 2011 „WESTPAKETE“, Feuerwache Berlin, Kunstverein GRAZ, Regensburg // 2012 Supermarket Art Fair, Stockholm // 2013 showroom Schmitt, Karlsruhe / „Pauschalreisen“, WinterQuartier, Karlsruhe // 2014 Performance-Hotel, Baden-Baden // 2015 „werden... wachsen... wuchern...“, Städtische Galerie Villa Streccius, Landau / Die Schwarze Spinne, Oberwelt, Stuttgart // 2016 „Operatio Extraterrensis“, Kunstverein Neureut // 2017 VISITORS FROM OUTER SPACE, Kunstverein Neureut / Black Box, Boeckercontemporary, Heidelberg (Künstlerhaus Saar, Saarbrücken Germany, to the La S Grand Atelier, Vielsalm Belgium, the Faux Mouvement, Centre d'art contemporain, Metz France and the Casino Luxemburg, Forum d'art contemporain, Luxemburg) / CONSPIRACY BOOGIE, Atelier CIRCUS3000, Karlsruhe // 2018 „Hungry Hearts“ Brilon / The Collection, Fokionou Art Space, Athen, Greece / SIM-ONE ALL ESSEN, CIRCUS3000, Karlsruhe / „Il Miracolo di Karlsruhe“, Bussana Vecchia, Italien // 2019 „10 Tage 10 Räume“, Karlsruhe / „Black Holes“, CIRCUS3000, Karlsruhe / „hUND“, UND in Halle an der Saale // 2020 PREMIUM PINK, Luis Leu, Karlsruhe // 2021 „thekitchenhappening21“, Judith Samen, Düsseldorf / CIRCUS3000 Symposium21, Karlsruhe // 2022 CIRCUS3000 Kosmik Debris, Karlsruhe / Another Breach in the Wall, Architecture Biennial, Temeswar / Herbst Digital, Deutscher Künstlerbund Berlin, Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig // 2023 CIRCUS3000 DIRTY DOZEN, Alter Schlachthof, Karlsruhe, NEWORLD - PLANET DER KATZEN, Badischer Kunstverein, Mitgliederausstellung // 2024 CIRCUS3000 RE-FACTORY, Alter Schlachthof, Karlsruhe // 2025 Kunstrauschen ART-KA, Atelier-CIRCUS3000 Karlsruhe / AUSGESCHLACHTET, Alter Schlachthof Karlsruhe / ARTIST DUO - SIM-OND mit Ondine Dietz, AMALGAME - INACT Performance-Festival, Straßbourg / „wir rechnen mit ALLEN - wir rechnen mit ALLEM“ AKKU Projektraum, Stuttgart // 2026 International Bad Video Art Festival, 8th Edition, Visualcontainer .TV / Kunstrauschen 2026, Atelier CIRCUS3000 Karlsruhe / AUSGESCHLACHTET, Alter Schlachthof Karlsruhe / POSTCARDS, The Curators, Paris



www.sim-one-newworld.com
www.sim-one-newlife.com

